



Traumatisierte Frauen, Schwangerschaft, Elternschaft

Traumasensitive Beratung, Begleitung und Unterstützung

Seminar vom 15. - 16. Juni 2022 in Freiburg

Mit Martina Kruse

Die Fortbildung umfasst 15,3 Fortbildungsstunden (6,3h Notfall, 3h Schwangerschaft, 3h Geburt, 3h Wochenbett/1. Lebensjahr)



Traumatisierte Frauen, Schwangerschaft und Elternschaft

Vor oder während der Geburt entstandene Traumatisierungen haben Einfluss auf das Erleben von Schwangerschaft und Geburt und die Mutter-/Vater-Kind Bindung. Traumata können körperliche, psychische oder psychosomatische Folgen haben.

Verhaltensweisen, die auf den ersten Blick unangemessen erscheinen, können im Zusammenhang mit den früheren Erlebnissen stehen. Fachkräfte fühlen sich in diesem Kontext häufig hilflos. Die angemessene Betreuung der von einem Trauma betroffenen Mütter und Eltern stellt für die Fachkräfte eine große Herausforderung dar: Sie begleiten Menschen, die an Traumafolgen leiden, durch die besondere Zeit der Schwangerschaft und Geburt. Fachkräfte, die mit Eltern während Schwangerschaft und frühester Kindheit arbeiten, haben darüber hinaus die Chance, die Auswirkungen von Traumata auf die zweite Generation zu minimieren und die Mütter (und Väter) beim Aufbau einer gelingenden Eltern-Kind-Beziehung zu unterstützen.

Für die Helfer*innen ist diese Arbeit nicht ohne Risiko. Die empathische Unterstützung von hochbelasteten Menschen können diese nur leisten, wenn sie lernen, für sich zu sorgen und sich die gleiche Achtsamkeit zukommen zu lassen, wie den betreuten Patient*innen und Klient*innen.

Wie profitieren Sie vom Seminar?

Das vorliegende Seminarangebot vermittelt folgende Kompetenzen:

- Sie erwerben Wissen um die Zusammenhänge von Trauma, Geburt und Mutterschaft.
- Sie erwerben Sicherheit im Umgang mit Menschen, die an Traumafolgen leiden.
- Sie lernen Möglichkeiten kennen, um innere und äußere Sicherheit herzustellen und für Stabilität zu sorgen; denn traumatisierte Menschen haben oft ein hohes Erregungsniveau und können den Kontakt zum Hier und Jetzt verlieren (Flashback).
- Sie entwickeln für sich Ideen, wie Sie sich vor Überforderung im Kontext von Traumata schützen können.
- Sie lernen die Grenzen Ihres beruflichen Handelns kennen.

Was sind die konkreten Inhalte?

Folgende Inhalte werden praxisnah vermittelt:

- Sie lernen die Ursachen von Traumata kennen.
- Sie lernen eine Definition von Trauma kennen.
- Sie lernen die notwendigen Grundlagen der Psychotraumatologie kennen.
- Sie erfahren welche Auswirkungen Traumata auf Schwangerschaft, Geburt und Mutter-(Vater-) Kind-Beziehung haben können und lernen, diese zu erkennen.
- Sie erfahren, wie es zu transgenerationalen Auswirkungen von Traumata kommen kann.
- Sie lernen die besonderen Anforderungen kennen, die an traumatisierte Eltern im Umgang mit ihren Kindern gestellt werden.
- Sie lernen Methoden kennen, wie Sie Patient*innen und Klient*innen Wissen um Traumatisierung vermitteln können.
- Sie erfahren, welche praktischen Möglichkeiten Sie haben, um Menschen mit Traumafolgen zu unterstützen (Stabilisierung, Re-Orientierung).
- Sie reflektieren Ihre eigene berufliche Rolle und die Anforderungen, die im Kontext von Traumatisierung im Rahmen Ihrer Profession gestellt werden.

Wie wird gearbeitet?

Im Seminar wird mit einem Wechsel von theoretischem Input, Plenumsgesprächen, Kleingruppenarbeit und Selbstreflexion gearbeitet. Das Seminar hat einen hohen Praxisbezug, das Einbringen von Impulsen und Fällen aus dem eigenen beruflichen Kontext ist erwünscht.

Termin und Arbeitszeiten

Mittwoch, 15. Juni 2022, 09.30 – 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 16. Juni 2022, 09.00 – 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

Am Seminar können maximal **14** Personen teilnehmen.

Zielgruppe: An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar wendet sich an alle Berufsgruppen, die mit Schwangeren, Gebärenden und Familien in der frühesten Kindheit arbeiten. Eingeladen sind Helfer*innen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, die in ihrem Aufgabengebiet die Lebensspanne rund um die Geburt im Blick haben. Ein Zeitfenster also, das sowohl für geburtshilfliches Personal als auch andere Gesundheitsberufe und Sozialberufe von Interesse ist, z. B.:

- Hebammen und Entbindungspfleger
- (Kinder-) Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Gynäkolog*innen
- Geburtshelfer*innen
- Familienhebammen
- Familiengesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen
- Sozialarbeiter*innen, Heilpädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen
- pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem ambulanten oder stationären Bereich (Mutter-Kind /Eltern-Kind Einrichtungen, Frühe Hilfen, ambulante Erziehungshilfen etc.)

Lernort

wispo-tandem-Institut, Wintererstraße 4, 79104 Freiburg

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: **290,-- €**

Darin enthalten sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser). Die Kosten werden in der Regel 4 Wochen vor Beginn in einer Summe fällig. Die Rücktrittsbedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Für etwaige Übernachtungen tragen Sie bitte selber Sorge. Sie wünschen Unterstützung bei der Zimmersuche? Bitte melden Sie sich bei uns!

Einzelheiten zur Fördermöglichkeit für Ihre Teilnahme erfahren Sie unter:

<http://www.bildungspraemie.info>. Eine von Ihnen beantragte Förderung wird zunächst mit der Teilnahmegebühr verrechnet. Bitte beachten Sie dabei, dass bei Nichtbewilligung dieser Förderung der Differenzbetrag zur vollen Teilnahmegebühr Ihnen nachträglich in Rechnung gestellt wird.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online (www.systemisches-zentrum.de) an. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 14 Plätze vergeben.

Änderungen wegen Krankheit der Referent*innen oder mangelnder Teilnehmer*innenzahl sind manchmal unvermeidlich. Bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl behalten wir uns vor, das Seminar drei bis vier Wochen vor Beginn abzusagen.

Wir empfehlen den Teilnehmenden, eine Seminarrücktrittversicherung abzuschließen, um einen unvorhergesehenen/ungeplanten Rücktritt kurz vor Seminarbeginn finanziell abzufedern.

Vertragspartner ist wispo AG, Wiesbaden

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

Telefon +49 (0) 761 - 45 89 56 33

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung/Assistenz brauchen.

Seminarleitung



Martina Kruse

Hebamme und Familienhebamme. M.A. Management und B.A. Public Health Care und Casemanagement. Traumazentrierte Fachberatung/Traumapädagogik (DeGPT). Systemische Beratung (SG). Seit 2008 tätig im Team Frühe Hilfen des Sozialpädagogischen Zentrums Kerpen. Schwerpunkt liegt hier auf der Beratung und Begleitung von Frauen und Familien während Schwangerschaft und erstem Lebensjahr. Seit 2013 tätig als Dozentin und Referentin zu den Themen Trauma, Systemische Beratung und Kommunikation. Autorin des Fachbuches „Traumatisierte Frauen begleiten. Das Fachbuch für Hebammen, Geburtshilfe und Frühe Hilfen“ und diversen Fachartikeln. Beratung von Frauen, Paaren und Fachkräften im Kontext von Trauma und Geburt. Langjährige Berufserfahrung als Hebamme. Martina Kruse lebt in Köln.
www.beratungundfortbildung-kruse.de/

Anmeldeformular

Wispo AG
Systemisches Zentrum - Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45
60598 Frankfurt
● Tel: +49 (0) 69 – 130 28 85 80
● www.systemisches-zentrum.de
● info@systemisches-zentrum.de

Hiermit melde ich mich verbindlich
zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung	Traumatisierte Frauen, Schwangerschaft, Elternschaft
Beginn/Termin der Veranstaltung	Seminar vom 15.-16.Juni 2022

Titel	
Vorname	
Nachname	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel.	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Wiederholung	
Bemerkungen oder abweichende Rechnungsanschrift: Wenn in diesem Feld nichts eingetragen wird, dann bedeutet dies, dass die oben genannte Adresse die Rechnungsadresse ist. Nachträgliche, komplexe Änderungen können nur gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 EUR durchgeführt werden	

- Ich stimme mit meiner Anmeldung der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu; dies erfolgt im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung und der Einwilligungserklärung der wispo AG, Wiesbaden.
- Ich akzeptiere die Widerrufs- und Rücktrittsbedingungen. Die detaillierten Rücktrittsbedingungen für diese Fortbildungsveranstaltung entnehmen Sie bitte der Website.: <https://www.systemisches-zentrum.de/teilnahmebedingungen-fuer-das-seminarangebot/>
- Ich verpflichte mich, über personenbezogene Informationen und dienstliche Angelegenheiten, die aufgrund meiner Teilnahme bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.
- Ich bin damit einverstanden, dass ähnliche Fortbildungsangebote von der wispo an die hier angegebene E-Mail-Adresse geschickt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen

Ort, Datum, Unterschrift _____

Was passiert bei Abmeldung, Rücktritt, Stornierung?

Sie können Ihre Anmeldung jederzeit stornieren. Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich (Brief/Fax/E-Mail) beim Systemischen Zentrum der wispo AG eingehen.

Bis zu sechs Wochen vor Beginn einer Veranstaltung oder eines Seminars ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Sie werden vollständig von der Entrichtung der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten befreit.

Bei einer Stornierung innerhalb von vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn sind 50% der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten zu entrichten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn bzw. bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder vom Seminar die vollen Veranstaltungs-/Seminarkosten fällig werden. Für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang der schriftlichen Stornierung beim Systemischen Zentrum der wispo AG maßgeblich.